

VERMISCHTES

Bilder einer sagenumwobenen Stadt **SPORT**

Noch immer wird in Troja ausgegraben und geforscht. Die Geheimnisse der sagenumwobenen Stadt sind noch nicht alle gelüftet. Die CD-ROM "Das antike Troja" fasst den bisherigen Stand der Erkenntnisse in eindrucksvollen Bildern zusammen und macht den Mythos Troja erlebbar.

Troja - in eine alte, sagenumwobene Stadt entführt die CD-Rom. Troja lag auf einem Hügel am Meer, seine Bewohner blickten auf eine Bucht der Dardanellen. Jedes Schiff, das vom Mittelmeer ins Schwarze Meer segeln wollte, musste diese Stelle passieren. Auf dem Bildschirm wird die trojanische Bucht per Computeranimation greifbar nahe, ein Erzähler lässt die Geschichte auferstehen:

"Aus den Dardanellen fließt eine starke Strömung Richtung Ägäis. Der vorherrschende Nordostwind erschwerte zusätzlich die Einfahrt in die Dardanellen. Deshalb mussten Segelschiffe hier oft längere Zeit auf günstige Verhältnisse warten. Dies hieß konkret: Warten auf den seltenen Süd- bis Südwestwind."

Und während die Schiffe auf den Wind lauerten, kassierte die Stadt. Die CD-Rom prä-

sentierte Material des angesehenen National Geographic Magazine.

"Ein Blick auf die imposanten Festungsmauern im Südosten des Burgbergs zeigt mehrere wie Bastionen vorspringende Türme. Der Ankömmling musste beeindruckt, ja überwältigt gewesen sein, vielleicht gar erstarrt in Ehrfurcht." Doch immer wieder machten Erdbeben, Kriege und Feuersbrünste der Stadt ein grausames Ende - irgendwann, so scheint es, hatten die Menschen genug von diesem Ort.

"250 bis 300 Jahre lang war Troja eine verlassene Stadt. Dann kamen - zwischen 750 und 700 vor unserer Zeitrechnung - neue Siedler in die leere Stadt. Es waren Griechen, die sich bereits in Kleinasien angesiedelt hatten." Einer von ihnen: Homer. Urvater der Legenden um Troja. Sagenumwobener Dichter, blind vielleicht, vielleicht hat es ihn gar nicht gegeben.

Und so träumte hier schon Homer, jene große Geschichte, die Ilias: Liebe und Verrat, Ruhm und Ehre, schöne Helden und starke Frauen und schließlich das hölzerne Pferd, das der Stadt den Untergang bringt. "Denn viel sanken der Troer, und viel der Danaer vorwärts - Jenes Tags in den Staub, und bluteten nebeneinander." Die ganze Ilias findet sich auf der CD-Rom. Der Krieg fand nie statt. Homer fasste viele Konflikte zu

einem Epos zusammen. Davon inspiriert, brach im neunzehnten Jahrhundert der Kaufmann Heinrich Schliemann auf, das sagenumwobene Troja aus der Erde zu graben. Er fand mehr als Steine - ganze Schätze hob er ans Licht.

"Der berühmteste Schatz war jener 'Schatz des Priamos'. Er bestand unter anderem aus Ketten aus Goldperlen verschiedener Form und Größe, Becher, Flaschen, Schalen, Körbchenohrringen mit Gehänge, Lockenringen und vieles mehr. Über 8000 Einzelteile. Doch warum gab Schliemann seinem sensationellen Fund diesen Namen? Weil er glaubte, den Palast des Königs Priamos entdeckt zu haben."

Ein Irrtum, den Schliemann noch vor seinem Tod korrigierte. Heute sind wieder Deutsche vor Ort, um Troja - oder ein paar der vielen Trojas - zu bergen. Troja heute. Die Bucht ist verschwunden, der Skamander-Fluss hat sie in seinen Sedimenten versenkt. Jährlich reisen mehrere Hunderttausend Touristen herbei, um die Wissenschaftler zu beobachten und, wie Homer, staunend durch die Ruinen zu schreiten. Irgendwo stoßen sie auf ein hölzernes Pferd, Geschenk eines türkischen Künstlers - vermutlich das erste, das Troja je sah.

Lorenzo Gordon verstärkt Skyliners **FRANKFURT**

Die Deutsche Bank Skyliners haben sich für die kommende Basketball-Saison weiter verstärkt. Lorenzo Gordon wechselt vom türkischen Erstligisten Kepez Antalya nach Frankfurt und unterzeichnete bei den Skyliners einen Einjahresvertrag.

In 30 Spielen kam der 25-Jährige für Kepez Antalya auf einen Schnitt von 21,3 Punkten und 8,6 Rebounds. "Lorenzo hat sein Talent in der türkischen Liga bewiesen, die in den letzten Jahren sehr stark geworden ist.

Seinem Team, das ein krasser Außenseiter war, hat nur ein Sieg zum Erreichen der Playoffs gefehlt. Lorenzo hatte an diesem Erfolg großen Anteil. Jetzt kann er sich auf einem noch höheren Basketball-Level beweisen und uns helfen, eine erfolgreiche Saison zu spielen", so Head Coach Murat Didin auf der Internetseite des Vereins.

Aragones bald bei Fenerbahce Istanbul

Sechs Tage nach dem EM-Triumph mit Spanien hat Erfolgstrainer Luis Aragones erwartungsgemäß einen Zwei-Jahres-Vertrag beim türkischen Erstligisten Fenerbahce Istanbul unterschrieben.

"Ich gehe die Dinge gerne ruhig an, aber ich will in der kommenden Saison trotzdem alle drei Titel gewinnen", sagte der 69-Jährige am Samstag. Aragones wird Nachfolger des Brasilianers Zico, der Fenerbahce nach Ablauf der vergangenen Spielzeit verlassen hatte.

Fenerbahce ist eine Herzensangelegenheit

"Ich bin hier, um mit meinem Verstand und meinem Herzen für Fenerbahce zu arbeiten", erklärte Aragones bei seiner Präsentation gewohnt pathetisch. Er sei sehr glücklich, das Team übernehmen zu dürfen, meinte er, seine neue Mannschaft bezeichnete der "Weise von Hortaleza" als "gut und stark".

Mit Zico war Fener zuletzt Vizemeister geworden, Aragones strebt nun ganz bescheiden Meisterschaft, Pokalsieg und den Triumph in der Champions League an. 2007/08 scheiterte Fenerbahce in der Königsklasse im Viertelfinale am englischen Spitzenklub FC Chelsea.

Stürmer Güiza folgt Aragones nach Istanbul

Aragones hatte Spanien bei der EURO 2008 mit dem Sieg im Finale gegen Deutschland (1:0) am vergangenen Sonntag zum ersten Titel seit 1964 geführt. Aus dem spanischen EM-Kader wird auch Stürmer Daniel Güiza zu Fenerbahce wechseln. Die Mannschaft bezieht am Wochenende ein Trainingslager im österreichischen Kitzbühel, am 22. August wird dann die neue Saison beginnen.



Regelmäßig Liniendienst Türkei
(Istanbul-Antalya-Izmir-Mugla und alle Richtungen)
Umzugsdienstleistung Tür zu Tür
Lagerung und Full-Service, Beiladung
Cargo-Dienst für kleine Pakete
Verzollung in D + TR

WER SEINEN HAUSHALT LIEBT,
GOTT SEI DANK
DEN UMZUG FA. KAYACIK GIBT.



Kayacik Sped.
Möbeltransport
Dipl.-Ing. Sükrü Kayacik
Alter Teichweg 139
D-22049 Hamburg
www.kayacik.com
kayacik.spedition@t-online.de
Tel: 040-6958629 Handy: 0163-6958629 / Fax: 040-6959798